
793/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.01.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gartelgruber, Christian Höbart
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Entwicklung der Jugendkriminalität

Der Präsentation der Kriminalstatistik 2008 war ein rasanter Anstieg der Kinder- und Jugendkriminalität zu entnehmen. So stieg die Zahl der Anzeigen mit Tätern in der Gruppe der 10- bis 14-Jährigen um 25,8 % gegenüber dem Vorjahr, in der Gruppe der 14- bis 18-Jährigen um 8,6 %. Anlässlich dieser Ergebnisse sowie einer steigenden Zahl von Medienberichten über kriminelle Jugendliche auch in Tirol und vor allem Innsbruck entsteht der Eindruck, dass auch Österreich und Tirol keine „Insel der Seligen“ mehr sind und offenbar dringender Handlungsbedarf besteht. Die Auswirkungen überbordender Jugendkriminalität aber kann man in zahlreichen Großstädten Westeuropas beobachten. So sind etwa brennende Kraftfahrzeuge in französischen Städten an der Tagesordnung, während etwa in London seit geraumer Zeit regelmäßig von Morden an Jugendlichen im Zusammenhang mit Bandenkriminalität erschüttert wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist in der Entwicklung der Zahl der Anzeigen mit Tätern in der Gruppe der 10- bis 14-Jährigen im Zeitraum 2003 bis 2008 ein durchgängiger Trend (stetiger Anstieg) erkennbar?
2. Ist in der Entwicklung der Zahl der Anzeigen mit Tätern in der Gruppe der 14- bis 18-Jährigen im Zeitraum 2003 bis 2008 ein durchgängiger Trend (stetiger Anstieg) erkennbar?
3. Wieviele Anzeigen wurden im Zeitraum 2006 bis 2008 in Tirol gegen Täter in der Gruppe der 10- bis 14-Jährigen erstattet (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Ist in der Entwicklung der Zahl der Anzeigen mit Tätern in der Gruppe der 10- bis 14-Jährigen im Zeitraum 2006 bis 2008 hinsichtlich des Bundeslands Tirol ein durchgängiger Trend (stetiger Anstieg) erkennbar?

5. Wieviele Anzeigen wurden im Zeitraum 2006 bis 2008 in Tirol gegen Täter in der Gruppe der 14- bis 18-Jährigen erstattet (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
6. Ist in der Entwicklung der Zahl der Anzeigen mit Tätern in der Gruppe der 14- bis 18-Jährigen im Zeitraum 2006 bis 2008 hinsichtlich des Bundeslands Tirol ein durchgängiger Trend (stetiger Anstieg) erkennbar?
7. Werden seitens des Bundesministeriums für Inneres bzw. der ihm unterstellten Behörden und Wachkörper Daten hinsichtlich der sozialen Herkunft straffälliger bzw. angezeigter Jugendlicher erhoben?
8. Wenn ja, welche und wie werden diese statistisch verwertet?
9. Gibt es, betreffend das Bundesland Tirol, statistische Daten hinsichtlich der sozialen Herkunft straffälliger bzw. angezeigter Jugendlicher?
10. Wenn ja, welche?
11. Wie hoch war der Anteil von angezeigten Tätern ohne österreichische Staatsbürgerschaft in der Gruppe der 10- bis 14-Jährigen im Zeitraum 2003 bis 2008 in Tirol (bitte Angaben in absoluten Zahlen nach Jahren aufgeschlüsselt)?
12. Wie hoch war der Anteil von angezeigten Tätern ohne österreichische Staatsbürgerschaft in der Gruppe der 14- bis 18-Jährigen im Zeitraum 2003 bis 2008 in Tirol (bitte Angaben in absoluten Zahlen nach Jahren aufgeschlüsselt)?